

Jahresbericht Igelzentrum Zürich 2017

Beratung

Die Beratung zu Igel und Natur im Siedlungsraum wurde wie immer rege in Anspruch genommen. Rund 2000 Anfragen erreichten das Igelzentrum per Telefon oder E-Mail.

Medizinische Versorgung und Pflege der Igel

Das Igelzentrum betreute 283 Igelpatienten stationär. Dank der zweckmässigen Einrichtung der Pflegestation erhöhte sich der Stundenaufwand aber nur geringfügig.

Weiterbildung für Mitarbeitende von Igelstationen im Kanton Zürich

Im Mai fand erstmals die im Kanton Zürich ab sofort obligatorische Weiterbildung für Igelstationsbetreiber statt. Die Weiterbildung ist als einmalig zu besuchender zweitägiger Kurs konzipiert. Das Igelzentrum war Gastgeber und stellte, neben weiteren Fachleuten aus Tier- und Naturschutz, auch Referenten. Der Kurs stiess bei den Teilnehmenden, zu welchen auch Mitarbeitende aus Tierarztpraxen gehörten, auf ein sehr gutes Echo.

Umweltbildung und öffentliche Veranstaltungen

Das Igelzentrum führte rund 100 In- und Outdoor-Veranstaltungen durch. Die Führungen im Igelzentrum für Schulklassen und Kindergärten sind aufgrund der grosszügigen Platzverhältnisse für alle Beteiligten sehr angenehm.

Internetsite

Die Internetsite igelzentrum.ch erfreut sich zunehmender Beliebtheit; das lässt sich nicht nur an den Nutzerzahlen ablesen, sondern auch an den zahlreichen Zuschriften, die unsere Internetsite lobend erwähnen.

105 000 Nutzer besuchten igelzentrum.ch; das sind täglich 300 Menschen. 250 000 einzelne Seiten wurden aufgerufen. Eine Sitzung dauerte durchschnittlich 2:10 Minuten.

Am beliebtesten sind die Kapitel «Häufige Fragen» und «Fütterung».

Der Einfluss des Wetters auf das Igeljahr 2017

Das schöne März- und Aprilwetter bescherte schon früh im Jahr die ersten Igelgeburten. Am 13. Mai 2017 erhielt das Igelzentrum die erste Igelbaby-Beobachtung aus Zürich. Die dem Igelzentrum bis anhin bekannte früheste Igelgeburt war an einem 25. Mai.

Obwohl der Winterbeginn in den Bergen schneereich war, lagen die Temperaturen im Mittelland eher über dem Durchschnitt. Dementsprechend liessen sich die Igel etwas Zeit mit dem Antritt des Winterschlafs. Auch zum Jahresende wurden immer wieder Igelpatienten ins Igelzentrum gebracht.

Finanzen

2017 erhielt das Igelzentrum Legate und Grossspenden in der Höhe von 114 000 Franken.

Die Betriebsrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von rund 147 000 Franken ab. Ohne Legate und Grossspenden läge der Gewinn bei 33 000 Franken.

Wir danken allen sehr herzlich, die das Igelzentrum mit einer Spende unterstützt haben!

Ein besonderer Dank geht an den Zürcher Tierschutz, der dem Igelzentrum seit 1998 jährlich mit einem namhaften Betrag zur Seite steht.

Zürich, 20. Mai 2018

Simon Steinemann, Landschaftsarchitekt

Annekäthi Frei, Tierärztin